



# Galleria d'Amore

Italienische Tänze um 1600



Ein Seminar für Fortgeschrittene



FR 12.02. bis  
SO 14.02.2016

Nach der Aufteilung der österreichischen Erblande 1564 regierte Erzherzog Karl II. über Innerösterreich. Neue Hauptstadt seines Reichs wurde Graz, das dadurch einen enormen Aufschwung erlebte. Durch ihre Nähe zu Italien und entsprechend dem damaligen Zeitgeschmack war die Stadt sehr italienisch geprägt, viele Hofbedienstete und Künstler kamen aus dem Nachbarland. So verwundert es nicht, dass der Erzherzog als Tanzmeister Ambrosio Bontempo an seinen Hof engagierte. Für mehr als dreißig Jahre wachte der Italiener über die Ausbildung der erzherzoglichen Kinder und unterrichtete sie im italienischen Tanzstil, darunter den späteren Kaiser Ferdinand II. und seine Schwestern, die in „guter habsburgischer Tradition“ an die bedeutendsten Fürstenhöfe Europas verheiratet wurden. Anna und Konstanze wurden polnische

Königinnen, Margarete Königin von Spanien und Maria Magdalena heiratete 1608 Cosimo II. de' Medici, den Großherzog der Toskana, wo sie, geschult von Bontempo, die Florentiner Hofdamen mit den neuesten italienischen Tänzen beeindruckte.

In diesem Kurs wollen wir ein wenig der südländischen Atmosphäre am Grazer Hof nachspüren und uns dem dort gepflegten italienischen Tanzrepertoire widmen. Neben der berühmten Galleria d'Amore werden wir eine der auch in Graz beliebten Cascaden lernen.

**Voraussetzung:** Vorkenntnisse im italienischen Stil des 16. Jahrhunderts sind erwünscht.

**Bitte mitzubringen, soweit vorhanden:** leichte Schuhe, bequeme, tanzgeeignete Kleidung, evt. Accessoires wie Hut, Taschentuch, Fächer, Handschuhe.

### Tagungsbeitrag:

€ 90,-

€ 45,- ermäßigt

### Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 120,-

DZ € 105,-

MZ € 92,-

MZ erm. € 75,-



REFERENT(INN)EN:



**Nicolle Klinkeberg** ist seit vielen Jahren Referentin für historischen Tanz und internationalen Volkstanz. Zu ihren Lehrern im historischen Tanzbereich gehören u.a. Lieven Baert, Markus Lehner und Sigrid T'Hooft. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit ist sie auch als Tänzerin aktiv. Als Mitglied von Ensemble Corpo Barocco tanzte sie u. a. in Produktionen von den Händelopern ‚Radamisto‘ (2009/10) und ‚Amadigi‘ (2012). In ihren eigenen Produktionen kommt vor allem ihr Interesse an verschiedenen Tanzstilen zum Ausdruck.

**Andrea Baur** studierte Blockflöte und Laute an der Würzburger Musikhochschule, an der sie auch ihre Ausbildung im Bereich Historischer Tanz bei Lenchen Busch erhielt. Es folgten Aufbaustudien am Institut für Alte Musik Trossingen im Fach Laute bei Rolf Lislewand. Die Lautenistin ist als Solistin sowie als Mitglied mehrerer Kammermusikensembles europaweit tätig, dazu gehört auch die musikalische Gestaltung von Tanzkursen und -konzerten.



**Tagungsnummer:** 602

**Beginn:** Freitag, 12.02.2016, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen  
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

**Ende:** Sonntag, 14.02.2016, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

### Anmeldung: [burg-rothenfels.de/bildungsprogramm](http://burg-rothenfels.de/bildungsprogramm)

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/Geburtsdatum
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische-/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?